

Protokoll

XI/TA Burg/001

über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
der Gemeinde Burgdorf
am Mittwoch, den 06.04.2022, von 17:30 Uhr bis 18:45 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Westerlinde, Kasselberg 1, 38272 Burgdorf

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
Nölcke, Gerd

stv. Ausschussvorsitzende/r
Burgdorf, Bent

Ratsmitglied
Buntfusz, Michael
Söchtig, Christian
Wiezer, Dirk Swen

SGAR zugleich als Protokollführer
Behne, Burkhard

Verw. Ang.
Stein, Jan-Henrik

Abwesend:

Ratsmitglied
Llacer, Carlos

Öffentliche Sitzung

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Einwohnerfragestunde

2.1. Einwohnerfragestunde: Protokolle einsehen

Auf Anfrage von Herrn Schäfer berichtete BGM Brandes, dass die Protokolle zukünftig auch auf der Webseite veröffentlicht werden. Die Webseite ist aktuell noch im Aufbau und wird peu á peu entwickelt. Letztendlich wird diese ehrenamtlich betreut.

2.2. Einwohnerfragestunde: Geländer am Wiesenweg

Herr Schäfer wollte wissen, wann das Geländer am Wiesenweg an der Pappel repariert wird. AV Nölcke erklärte, dass dies ein Punkt für die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses ist.

3. Sanierungsarbeiten am Sportheim Burgdorf

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Die Rissbildungen und die Regenwasserfallrohre wurden in Augenschein genommen. SGAR Behne berichtete, dass es sich hier um keine gravierenden Risse handelt. Diese feinen Risse sind im einsteinigen Mauerwerk durchgängig (auch innen) sichtbar. Eine statische Gefährdung ist hier nicht erkennbar.

RM Wiezer erklärte, dass vor Jahren Abbrüche im Bereich des Regenwasserablaufes festgestellt wurden, so dass hier eine Überprüfung angeraten wird.

Ergebnis der Sitzung:

Nach kurzer Diskussion erging folgende Beschlussempfehlung:

BSE: -einstimmig-

Die Verwaltung wird beauftragt, die Regenwasserabflusssituation zu kontrollieren. Die Außenfassade wird in Eigenleistung durch die Gemeindearbeiter saniert.

4. Sanierung Gemeindewohnungen Bergkamp 5

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Die Obergeschoßwohnung wurde in Augenschein genommen.

Ergebnis der Sitzung

Es wurde verabredet, nach Räumung beider Wohnungen einen Ortstermin für die ausstehenden Sanierungsarbeiten und den Einbau von Bädern in beiden Etagen abzustimmen.

5. Umgestaltung des Containerstellplatzes Mittelstraße, Hohenassel

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

AV Nölcke berichtete, dass die Gemeindearbeiter hier ein großes Arbeitspensum ableisten müssten: Geschotterte Wegeverbindungen, Grünflächen mähen und Bäume sowie Sträucher zu pflegen sind.

Es wurde einmal darüber nachgedacht, die Flächen zu verkleinern und den Grenzverlauf zu begradigen.

RM Buntfusz wies darauf hin, dass der Verlauf des Regenwasserkanals zu prüfen ist, da dort keine Bäume gepflanzt werden dürfen.

Ergebnis der Sitzung:

Auf Vorschlag von RM Buntfusz wurde die Thematik in die Fraktionen verwiesen.

6. Straßensanierungsarbeiten in der Gemeinde Burgdorf

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Die Grundstücksmauer Im Stillen Winkel wurde in Augenschein genommen. Die Gemeindearbeiter werden hier einige Steine erneuern und Teilbereiche neu aufschichten. Aktuell wird keine Gefahr gesehen.

Zur Parkplatzsituation in Westerlinde/Ecke Im Dorfe/Enge Straße wurde festgelegt, dass diese Fläche als Grünfläche weiterbestehen soll.

SGAR Behne wies darauf hin, dass für die Verrohrung von Grundstückszufahrten der jeweilige Eigentümer als Nutzungsberechtigter zuständig ist. Im Bereich des Wiesenweges besteht hiernehmen die Besonderheit, dass die Feldinteressentschaft Eigentümerin und die Gemeinde Burgdorf nur bis zu dem Teil öffentlich gewidmet ist und bis zum Neubaugebiet für die Unterhaltung gem. Vertrag verantwortlich ist.

In Bezug auf den beantragten Flächentausch am Gemeindehaus Im Stillen Winkel 1 wurde das Außengelände der beiden Grundstücke in Augenschein genommen, so dass die Thematik in der nächsten VA-Sitzung besprochen werden kann.

Ergebnis der Sitzung

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Situation des Grabens und Regenwasserabflusses im Bereich des Wiesenweges mit der Feldinteressentschaft abzustimmen.

7. Sanierung von Aushangkästen im Bereich der Gemeinde Burgdorf

SGAR Behne berichtete über Möglichkeiten der Sanierung von Aushangkästen. Ähnliche Holzkästen/beschieferte Aushangkästen befinden sich auch in anderen Gemeinden sozusagen als "Zeitgeist". Heute werden vornehmlich Alukonstruktionen genutzt. Ein Beispiel ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt. Es wurde verabredet, dass die Thematik in Zusammenarbeit mit allen Ortsvertrauensleuten nochmals geprüft und erneut auf die Tagesordnung genommen wird.

8. Überdachung der E-Bike-Radständer

RM Burgdorf berichtete, dass man sich überlegt habe, die E-Bike-Bereiche zum weiteren Schutz zu überdachen. In welcher Art und Weise dies möglich ist, sollte weiter, so war man sich einheitlich einig, mit dem BUMO e.V. abgestimmt werden, um dann erneut darüber zu diskutieren.

9. WLAN-Ausleuchtung im Bereich Pfarrscheune Westerlinde

BGM Brandes wies darauf hin, dass es Zielsetzung sei, für alle DGH-Bereiche eine saubere Ausleuchtung zu ermöglichen. Dies war bereits Thema in den vergangenen Monaten. Eine WLAN-Ausleuchtung sollte für alle Bürger ermöglicht werden.

SGAR Behne berichtete, dass die Verwaltung für alle Feuerwehrstandorte Internet-Anschlüsse beantragt hat.

10. Aufstellung eines Gedenksteines zur 1000-Jahr-Feier des Ortsteiles Westerlinde

BGM Brandes berichtete, dass hierzu ein formloser Antrag gestellt wurde. Letztendlich führt die Gemeinde seit Jahrzehnten die Pflege im Bericht des Ehrenmals durch. Es wurden keine Bedenken gegen diese Vorgehensweise vorgetragen.

11. Sachstandsberichte

11.1. Sachstandsbericht: Verkehrsspiegel in Burgdorf, Hauptstraße/Klüterstraße

SGAR Behne erklärte, dass der Verkehrsspiegel bestellt ist und nach Lieferung aufgestellt wird.

11.2. Sachstandsbericht: Umbau Wohnung und Verwaltungsstelle Burgdorf als Praxis des MVZ

SGAR Behne berichtete, dass der Bauantrag am 01.04.2022 beim Landkreis eingereicht wurde.

Ergänzung im Protokoll:

Die Baugenehmigung wurde am 17. Mai erteilt.

11.3. Sachstandsbericht: Neubaugebiet Burgdorf

Mit dem Erschließungsträger findet Ende April ein weiteres Abstimmungsgespräch statt.

11.4. Sachstandsbericht: Beschaffung von weiteren Defibrillatoren

Aufgrund von Personalengpässen konnte die Angelegenheit bislang nicht weiterbearbeitet werden.

11.5. Sachstandsbericht: E-Ladestation

SGAR Behne wies darauf hin, dass nur in Grundzentren eine Schnellladestation gefördert wird. Eine Übernahme durch den Versorgungsträger Avacon ist lt. RM Buntfusz nur bei einer Umsatzgarantie denkbar.

11.6. Sachstandsbericht: Radwegverbindung Burgdorf-Berel-Nordassel

SGAR Behne erklärte, dass die Radwegeverbindung im Bedarfsplan des Landkreises aufgenommen wurde und in den nächsten Jahren an eine Umsetzung gedacht werden könnte.

11.7. Sachstandsbericht: Gewerbegebiet in der Gemeinde Burgdorf

BGM Brandes berichtete, dass hier nur eine übergreifende Planung auf Samtgemeindeebene möglich ist und die Federführung hier bei der Samtgemeinde liegt. Die Gemeinde Burgdorf allein ist nicht in der Lage, ein solches Projekt abzuarbeiten. Der Sprecher bat insofern den SGB, sich dieser Thematik anzunehmen.

11.8. Sachstandsbericht: 30 km/h-Zone im Bereich der Klüterstraße

SGAR Behne berichtete, dass eine Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt lt. Mitteilung des Ordnungsamtes noch aussteht. Alle Ratsmitglieder sprachen sich dafür aus, dass das Thema für sämtliche Ortsteile angesprochen werden soll, d.h. Einführung von Tempo-30-Zonen in allen Ortslagen.

11.9. Sachstandsbericht: Gemeinsamer Bauhof

BGM Brandes berichtete, dass dieses Thema auch im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz angesprochen wurde. Es besteht samtgemeindeseitig keine Einstimmigkeit in dieser Angelegenheit; es wird aber weiterhin darum gebeten, die Angelegenheit von der Verwaltung vorzubereiten.

12. Mitteilungen

BGM Brandes berichtete, dass das DGH Hohenassel durch die Gemeindearbeiter renoviert wurde. Die Kosten der Bestuhlung sind etwas höher ausgefallen. Für die Theke und Gardinen, die ebenfalls noch erneuert werden müssen, fehlen aktuell Haushaltsmittel.

Hierzu verwies AV Nölcke auf einen Ortstermin mit einem Tischlereibetrieb, um hier eine neue Theke zu installieren.

13. Einwohnerfragestunde

13.1. Einwohnerfragestunde: Straße Im Schlage

Auf Anfrage von Herrn Bock berichtete SGAR Behne, dass die Straße Im Schlage gepflastert wird. Hierzu erklärte AV Nölcke, dass auch im Bereich Auf dem Knick die von der Landwirtschaft stark befahrene Straße gepflastert wurde und dort keine Probleme bestehen.

13.2. Einwohnerfragestunde: Straße Neuer Weg, Nordassel

Auf Anfrage von Herrn Bock erläuterte SGAR Behne, dass für den Bereich Nordassel Neuer Weg eine Deckschichtsanierung mit Verbundstoff angedacht wird, da der Grundaufbau der Straße nach den Kernbohrungen so in Ordnung ist.

13.3. Einwohnerfragestunde: Ladestationen

Auf Anfrage eines Einwohners, ob eine Finanzierung von Ladestationen auch durch örtliche Vereine erfolgen könnte, berichtete RM Buntfus, dass Schnellladestationen ein Kostenvolumen von 50.000 bis 100.000 € erfordern. In Teilbereichen, so AV Nölcke, reicht die Stromnetzkapazität nicht aus, um Schnellladestationen aufzustellen.

13.4. Einwohnerfragestunde: Erneuerung Siedlungsweg

Herr Biehl fragte an, warum die Erneuerung des Siedlungsweges immer weiter verschoben wird und bat, die Thematik nunmehr zu manifestieren, da hier eine Erwartungshaltung der Anwohner besteht.

BGM Brandes erklärte, dass der Siedlungsweg nach Abarbeitung der Bushaltestellen und dem Ärztehaus in 2023 saniert werden soll.

RM Biehl wies des Weiteren darauf hin, dass die Feldinteressentschaft Westerlinde von der Gemeinde einmal angesprochen werden sollte, da sich die zwei Wegeverbindungen zum Ortsteil Westerlinde in deren Eigentum befinden.

14. Anfragen

14.1. Anfragen: Spielplatz Burgdorf

Auf Anfrage von RM Kott zum Spielplatz in Burgdorf berichtete SGAR Behne, dass die Angelegenheit vom zuständigen Sachbearbeiter nochmals kontrolliert wird und dieser Bereich stark wie möglich geradegeschoben wird, um auch dauerhaft eine Pflege zu ermöglichen, dies unter Berücksichtigung des Sicherheitsabstandes und des Fallschutzes.

In Bezug auf die Sitzgelegenheiten und den Sandspieltisch wird Verw.-Ang. Stein die Angelegenheit weiterbearbeiten.

14.2. Bushaltestelle Berel

RM Wiezer wies darauf hin, dass bei der Bushaltestelle in Berel die Randsteine auf Gehrung geschnitten wurden und diese bei zu hoher Belastung sehr schnell kaputtgehen können. SGAR Behne sagte eine Überprüfung zu.

Nölcke
Ausschussvorsitzender

Behne
Protokollführer